

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 8 (1956)
Heft: 9

Rubrik: Die Redaktion antwortet

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS UNSRER WELT

In England kann man jetzt Fernsehapparate mit einem Münzautomaten anschaffen. Der Einwurf einer Münze gibt das Bild frei. Man braucht so nur zu bezahlen, wenn man wirklich etwas sehen will.



Vittorio de Sica sieht zu, wie Gina Lollobrigida und Silvana Manganò sich unterschriftlich verpflichten, in seinem neuen Film mitzuwirken, dessen Name noch nicht feststeht. Die Schauspielorganisation zwingt ihn zur Verwendung von Berufsschauspielern, nachdem er «Das Dach» nur mit Laien gedreht hatte.



Die Redaktion antwortet

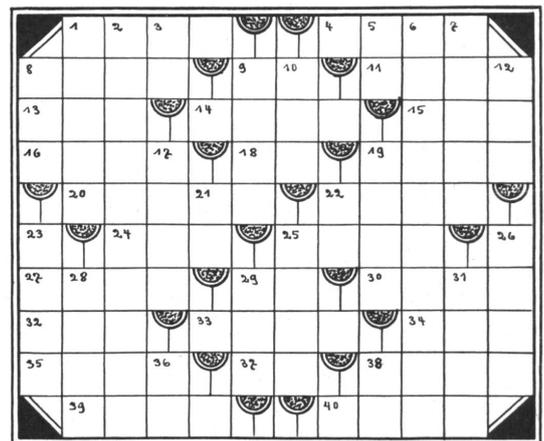
Herr Dr. A. M. in B. Sie fragen uns, ob das Gerücht richtig sei, daß kürzlich ein Jesuit die kirchliche Bestattung eines Filmverleihers vorgenommen habe, und was wir zu einer solchen groben Verfassungsverletzung meinen, nachdem die Jesuiten in Zürich noch kürzlich von der Regierung vor solchen rechtswidrigen Handlungen gewarnt worden seien. Der einfache Bürger werde streng zur Beachtung der Verfassung angehalten, die allein die Existenz des Staates ermöglichen, aber die Jesuiten scheinen sich immer wieder darüber hinwegzusetzen.

Nach unsern Informationen trifft der Sachverhalt zu, und selbstverständlich ist es ein flagranter Bruch der Verfassung. Es ist aber nicht Aufgabe unserer Zeitung, sich mit solchen Fragen zu befassen. Wir glauben übrigens, daß sich die Leute durch solche Vergehen selbst den größten Schaden zufügen; sie geben dadurch nur dem alten Argument neue Nahrung, daß sie sogar die höchsten Gesetze nur solange respektieren, als sie ihnen nützen, und zeigen damit ihre wahre Gesinnung. Organisationen, die sich als christlich bezeichnen, handeln nicht so. Wenden Sie sich aber mit ihrem Anliegen an Organe, die sich mit diesen Fragen befassen, z. B. an die Zeitschrift «Der Protestant» (Wald, Kanton Zürich).

Frau K. L. in Z. Nach Ihrer Auffassung erfolgen die Störungen unseres Landessenders durch die ostdeutsche Regierung zu Recht. Beromünster verbreite fortlaufend die «Lügenmeldungen» der Schweizerischen Depeschagentur und verhalte sich auch sonst gegenüber dem Osten sehr unfreundlich.

Wir wollen uns hier nicht in eine Auseinandersetzung mit Ihnen einlassen, ob Beromünster tatsächlich unwahre Meldungen verbreite. Falls die Sowjetdeutschen aber Derartiges behaupten wollen, dann hätten sie in Bern unter Vorlage von Beweismaterial Beschwerde einreichen und Berichtigungen verlangen können. Das wäre ein anständiges und sauberes Verhalten zwischen Staaten gewesen, die in Frieden miteinander leben wollen. Als uns seinerzeit die russische Regierung als «Schweine» bezeichnete, ist es uns auch nicht eingefallen, ihre Sendungen zu stören. Wir haben deshalb an unserm Artikel nichts zu ändern. Interessant ist aber, daß in Ihren Kreisen, die über die Hintergründe der ostdeutschen Störungen informiert sein dürften, der Nachrichtendienst von Beromünster für die feindliche Aktion verantwortlich gemacht wird. Das stimmt mit den von uns gesammelten Informationen überein. Beromünster wird also heute vom Osten aus den gleichen Ursachen gestört, aus denen es seinerzeit auch von den Nazis verboten wurde. Es wird aber den Kommunisten sowenig wie den Nazis gelingen, die Wahrheit und den freien Gedankenaustausch dauernd zu unterdrücken.

Kreuzwörterrätsel



Waagrecht: 1. Fluß in Spanien, 4. Göttin der Zwietracht, 8. Farbe, 9. der erste Militärdienst, 11. vor, voraus (lat.), 13. Göttin der Morgenröte, 14. Getränk, 15. Spitze, Gipfel (engl.), 16. Ortschaft an der Garonne (Frankreich), 18. Autozeichen von Iran, 19. Astrologe Wallensteins, 20. Prophet im Alten Testament, 22. Hautöffnung, 24. Wintersportgerät, 25. musikalische Bezeichnung, 27. Taufzeuge, 29. Autozeichen von Argentinien, 30. Behälter, 32. indische Münze, 33. Baumschmuck, 34. Uferstraße, 35. italienischer Badestrand, 37. Abkürzung für Royal Society, 38. Bekleidungsstück, 39. Augenkrankheit, 40. Aschebehälter.

Senkrecht: 1. Lobeserhebung, 2. Halbkanton, 3. Zeichen für Ruthenium, 5. altägyptischer Sonnengott, 6. Kurort im Berner Oberland, 7. Stein (engl.), 8. weiblicher Kurzname, 9. Nahrungsmittel, 10. englische Anrede, 12. griechische Vorsilbe: nach, 17. griechische Siegesgöttin, 19. Bezeichnung in der Buchhaltung, 21. Faultier, 22. Strom in Italien, 23. Halbedelstein, 25. Nagetier, 26. Kummer, Sorge, 28. Gewürz, 29. selten, 31. vornehme Frau, 36. Abkürzung für Ostafrika, 38. Abkürzung für Herr.

Auflösung des Rätsels in der letzten Nummer

Waagrecht: 1. und 6. Alfred Rasser, 11. Rosi, 12. Aras, 13. BA, 15. Sinätra, 16. TI, 17. er, 18. Ann, 19. Tar, 20. Rn, 21. Ris, 23. Oesen, 25. See, 26. Seon, 28. Ren, 29. Laur, 30. Nil, 31. Hel, 32. Bude, 34. Eté, 36. Kamp, 39. Ule, 40. Arago, 42. Tau, 43. RA, 44. Inn, 45. gré, 47. DL, 48. TN, 49. Sottens, 50. ev., 51. Ride, 52. Lars, 54. Niesen, 55. étaler.

Senkrecht: 1. Albers, 2. Fr., 3. rosa, 4. Esino, 5. Dinner, 6. Ratten, 7. Arran, 8. Saar, 9. ss, 10. Rainer, 14. Arie, 16. treu, 22. Sonde, 24. Senta, 25. Salat, 27. nie, 29. Lek, 32. Burton, 33. Ulan, 34. ernten, 35. Eggele, 37. Made, 38. Pulver, 40. Anode, 41. Ornat, 44. Isis, 46. Esra, 51. Re, 53. SL.

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV: Luzern, Brambergstraße 21. Dr. F. Hochstraßer. — Pfr. W. Künzi, Dr. R. Ley.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntäglich.